

Engagement für Hannover

OB Schostok verleiht die Stadtplakette an verdiente Hannoveraner



HANNOVER (bt). Würdevolle Auszeichnung für verdiente Hannoveraner: Am vergangenen Donnerstag (19.06.) zeichnete Oberbürgermeister Stefan Schostok (SPD) sieben Frauen und Männer für ihren engagierten Einsatz für Hannover mit der Stadtplakette 2014 aus. Im Rahmen eines Festaktes im Hodlersaal im Neuen Rathaus überreichte OB

Schostok die Auszeichnungen an die Sprachwissenschaftlerin Luise Pusch, die Künstlerin Almut Breuste, den Buchhändler Otto Stender, den ehemaligen Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG Sepp Heckmann, das Ärzte-Ehepaar Ricarda und Udo Niedergerke sowie an die frühere ehrenamtliche Bürgermeisterin in Hannover Ingrid Lange.

„Wir ehren mit der Stadtplakette das dauerhafte und das nachhaltige Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in Hannover“, sagte OB Schostok in seiner Rede. Die Entscheidung im Rat der Stadt Hannover sei mit großer Einmütigkeit getroffen worden. Die Geehrten würden ihre Leistungen für die Stadtgesellschaft seit vielen Jahren auf freiwilliger Basis erbringen und hätten dabei Durchsetzungsvermögen, Energie, Standhaftigkeit, Beständigkeit und Courage bewiesen.

Die Sprachwissenschaftlerin und Schriftstellerin Luise Pusch setzt für geschlechtergerechte Sprache ein. Ihre Arbeiten zur Broschüre „Bedeutende Frauen in Hannover“

waren eine wichtige Grundlage bei der Benennung von Straßennamen nach weiblichen Persönlichkeiten in der Stadt.

Die Objektkünstlerin Almut Breuste zählt zu den herausragenden Vertretern der Gegenwartskunst in Hannover. Zusammen mit ihrem verstorbenen Mann Hans-Jürgen Breuste schuf sie das Projekt „Rosebusch Verlassenschaften“ in Ahlem. Die Ausstellung in der früheren Industriehalle erinnert an das Schicksal von Millionen von Zwangsarbeitern in der Zeit des Nationalsozialismus.

Der Buchhändler Otto Stender gründete 2003 den Verein „MENTOR – die Leselehnhelfer“. Im Verein engagieren sich Freiwillige, um

die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren zu fördern.

Sepp Heckmann war über 27 Jahre im Vorstand der Deutschen Messe AG tätig. Er gilt als Mitinitiator und Motor der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover. Darüber hinaus fördert Heckmann die erste Drogentherapiestation für Kinder und Jugendliche „Teen-Spirit-Island“ im Kinderkrankenhaus Auf der Bult. Heckmann engagiert sich vielen Initiativen und Vereinen für Hannover, unter anderem ist er Vorsitzender der Freunde der Herrenhäuser Gärten.

Das Ärzte-Ehepaar Ricarda und Udo Niedergerke riefen 2008 die Ricarda und Udo Niedergerke-Stiftung ins

Leben. Die Stiftung hat zum Ziel, Menschen in Hannover und Region, die in Not geraten und nicht ausreichend oder gar nicht krankenversichert sind, zu helfen. Die Stiftung kümmert sich auch um Flüchtlinge, Aussiedler und Kinder aus Krisengebieten.

Ingrid Lange war zehn Jahre Bürgermeisterin der Stadt Hannover. Als Mitglied der Grünen/Bündnis 90 arbeitete sie in vielen Ausschüssen mit. Sie ist im Vorstand des Lindener Kulturzentrums Faust aktiv und ist im Kirchenvorstand ihrer Gemeinde in Badestedt tätig.

Die Stadtplakette wird in Hannover seit 1959 an verdiente Persönlichkeiten vergeben. Bisher wurden 134 Frauen und Männer geehrt.